Manuskript Rede Gorgin, Iranischer Kulturverein KIAN, 7. Oktober 2026, Trier, Hauptmarkt

****

Meine Damen und Herren,

wir dürfen nicht vergessen, was am 7. Oktober 2023 geschehen ist.

Terroristen der Hamas griffen Israel an und ermordeten rund 1.200 Menschen – darunter zahlreiche junge Menschen, die einfach feiern, leben und ihre Zukunft gestalten wollten.

Menschen wurden erschossen, verschleppt und auf grausamste Weise misshandelt. Familien wurden auseinandergerissen, und unzählige Menschen tragen bis heute die Wunden dieses Tages.

Dieser Terror darf nicht relativiert oder gerechtfertigt werden.

Die Opfer waren keine politischen Symbole – es waren Menschen. Väter, Mütter, Kinder, Freunde und junge Menschen mit Träumen und Hoffnungen.

Wir müssen aber auch über die Kräfte sprechen, die Terrororganisationen in der Region unterstützen. Das Mullah-Regime im Iran unterstützt seit Jahren Hamas und andere bewaffnete Gruppen und trägt damit zur Destabilisierung des Nahen Ostens bei.

Dabei möchte ich eines klar sagen: Das iranische Volk ist nicht das iranische Regime. Millionen Iranerinnen und Iraner wünschen sich Frieden, Freiheit und ein Leben ohne Gewalt und Unterdrückung.

Während der Schah-Zeit lebten im Iran über 100.000 Jüdinnen und Juden. Sie waren ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und haben maßgeblich zum Aufbau und zur Entwicklung unseres Landes beigetragen.

Solange ein Regime in der Region Terrororganisationen unterstützt und den Konflikt mit Israel weiter anheizt, wird ein dauerhafter Frieden im Nahen Osten schwieriger.

Wir dürfen deshalb nicht schweigen.

Wir stehen für das Recht jedes Menschen auf Leben, Freiheit und Sicherheit – für Israelis ebenso wie für die friedliche Palästinenser. Wir stehen gegen Terrorismus, gegen Antisemitismus und gegen jede Form von religiösem oder politischem Extremismus.

Und wir Iraner haben auch eine Vision für unsere eigene Zukunft.

Wir wollen einen freien und demokratischen Iran. Wir wollen gemeinsam mit unseren internationalen Partnern – insbesondere mit den Vereinigten Staaten und Israel – daran arbeiten, dass das iranische Volk seine Freiheit

zurückgewinnt. Unter der politischen Führung von Kronprinz Reza Pahlavi sehen viele Iraner eine mögliche Perspektive für einen freien und demokratischen Iran.

Wir wollen keine Feindschaft mit Israel. Im Gegenteil: Wir wollen die historischen und kulturellen Verbindungen zwischen dem iranischen und dem jüdischen Volk wiederbeleben und die Beziehungen zwischen einem zukünftigen freien Iran und Israel vertiefen.

Unsere Vision ist ein Iran, der nicht länger Terror und Instabilität exportiert, sondern ein Partner für Frieden, Sicherheit, Handel und Zusammenarbeit in der Region ist.

Ein freier Iran kann ein Freund Israels, ein Partner der Vereinigten Staaten sowie der EU-Länder und eine Brücke für Frieden im Nahen Osten sein.

Frieden entsteht nicht durch Hass und Terror. Frieden entsteht durch Freiheit, Verantwortung, Menschenrechte und den Mut, Gewalt abzulehnen.

Unsere Botschaft ist klar: Nie wieder Terror. Nie wieder Hass. Für einen freien Iran, für ein sicheres Israel und für eine friedliche Zukunft im Nahen Osten.

Es Lebe Israel ,Es Lebe Iran , Javid Shah

Vielen Dank

Gorgin /07.10.2026